VORAUER Gemeindenachrichten

Folge 35 • September 2023 | Zugestellt durch Post.at / Erscheinungsort und Verlagspostamt 8250 Vorau | Amtliche Mitteilung

Vorauer Blumenschmuck mit vier Floras ausgezeichnet

Kerstin Holzer gewinnt Bronzemedaille

Radjugendtour Oststeiermark in Vorau

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugend!

In den vergangenen Monaten erlebte unsere Gemeinde tragische Ereignisse, die das Leben vieler Menschen auf den Kopf gestellt haben. Von einem Augenblick auf den anderen muss man sich mit unerwarteten Veränderungen auseinandersetzen und Ratlosigkeit stellt sich ein. Gerade in dieser Phase ist es gut, wenn man echte Freunde hat, die einem Halt und Zuversicht geben. Gleichzeitig können wir uns glücklich schätzen, dass es Organisationen gibt, die eine fachgerechte Begleitung in solchen Zeiten anbieten. Hierzu zählen auch unsere Einsatzorganisationen, die im Ernstfall da sind und ein Gefühl der Sicherheit vermitteln. Dafür möchte ich an dieser Stelle Danke sagen.

Bürgermeister Patriz Rechberger

Es gibt Menschen, die durch Fleiß und Arbeit alles erreicht haben, keine großen Probleme haben und trotzdem mit ihrem Leben unzufrieden sind. Dafür kann es viele Gründe geben. Zum Beispiel durch Gefühle der Vereinsamung oder durch die ständige Flut an negativen Informationen in den sozialen Medien und im Internet, die auf einen hereinprasseln und so manche Unzufriedenheit auslösen. Dennoch sollten wir uns bewusst sein, dass wir im Großen und Ganzen Grund zur Zufriedenheit haben. Wir leben in Frieden und hoffentlich in Gesundheit.

Ich wünsche uns allen einen positiven Blick in die Zukunft und verbleibe mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für unsere Gesundheit
Ihr

Rechberger Patriz

In Memoriam
Maria und Manfred Glatz

Kaum zu fassen ist das tragische Ableben von Maria und Manfred Glatz. Große Trauer herrscht bei den engsten Familienangehörigen und tiefe Betroffenheit in der Bevölkerung. Maria war seit 2015 im Marienkrankenhaus Vorau beschäftigt. Ab 2017 war sie als Abteilungsassistentin auf der medizinischen Abteilung tätig. Ihre Aufgabe war es, täglich für das Allgemeinwohl der Patientinnen und Patienten zu sorgen, indem sie das Frühstück vorbereitete, Essen in die Zimmer brachte, für die Sauberkeit und Reinigung rund um den Patienten sorgte. Sie hatte immer ein paar nette Worte für jeden Patienten übrig. In ihrer Freizeit war sie begeisterte Schifahrerin und sogar Schilehrerin bei der Schischule Lembäcker. Vor ihrer Tätigkeit im Marienkrankenhaus war sie bei der Sparkasse Vorau beschäftigt.

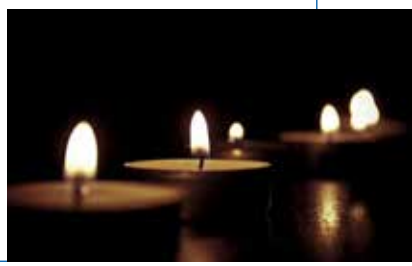
Manfred und Maria †

Manfred war 40 Jahre als verlässlicher Tischler bei der Firma Putz in Vorau. Manfred war Mitarbeiter der ÖVP Vorau, Mitglied beim ÖKB Ortsverband Vorau sowie bei der Eisblume Vornholz und Gemeinderat der Marktgemeinde Vorau. Hier war er in einigen Ausschüssen vertreten und hat seine Aufgaben stets gewissenhaft wahrgenommen. Die Gemeindeschitage wurden von ihm mustergültig organisiert und durchgeführt. Oft kam er bei mir im Büro vorbei und hat sich über das aktuelle Gemeindegeschehen erkundigt.
Gemeinsam haben Maria und Manfred jahrelang bei der Organisation des Kraftspendelaufes/-events mitgewirkt und waren für das Gelingen der Veranstaltung nicht wegzudenken. Für sie war ein gutes Miteinander in „ihrer Badsiedlung“ sehr wichtig und so haben sie das Badsiedlungsfest ins Leben gerufen.
Maria und Manfred werden an vielen Stellen fehlen, besonders aber den beiden Söhnen, mit denen sie sich eine gute Zukunft vorgestellt hatten.
Unsere Anteilnahme gilt den Hinterbliebenen. Wir denken gerne an die Begegnungen mit Maria und Manfred zurück und werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Bürgermeister Patriz Rechberger

Finanzielle Unterstützung für die hinterbliebenen Söhne Markus und Kevin Glatz

Nach dem tragischen Unfalltod von Manfred und Maria Glatz ist die Trauer bei deren Familienangehörigen, Freunden und Bekannten enorm groß. Um den hinterbliebenen Söhnen in dieser schwierigen Zeit unter die Arme zu greifen, können Spenden an folgendes Konto eingezahlt werden:
Konto: Markus und Kevin Glatz
IBAN: AT51 2081 5000 4510 0435
BIC: STSPAT2G



Herrliche Blütenpracht zierte auch heuer den Markt Vorau

*Der Blumenschmuck macht das Ortsbild bunter und erfreut täglich Einheimische und Besucher. Die Marktgemeinde Vorau nahm dieses Jahr wieder am Landesblumenschmuckbewerb „Die Flora“ teil. Bei der Schlussveranstaltung mit ausgewähltem Rahmenprogramm und Preisverleihung am 7. September 2023 in Soboth (Weststeiermark) wurde die Marktgemeinde Vorau in der Kategorie „Schönste Märkte“ mit **** Floras ausgezeichnet.*

Landeshauptmann a.D. Hermann Schützenhöfer, Bürgermeister Patriz Rechberger, Christine Grabner, Vizebürgermeister Erich Kager, Frieda Dorn, Alois Riebenbauer, Cäcilia Maierhofer, Helga Haberler, Elisabeth Greiner und Monika Feichtinger (v. li.)

Anfang August begutachtete eine zweiköpfige Blumenjury, bestehend aus Gärtnermeister Klaus Wenzel und Gartenbauingenieur Heinz Salomon, gemeinsam mit Frieda Dorn und Bürgermeister Patriz Rechberger den Ort und bewertete die öffentlichen Blumenanlagen und den Blumenschmuck an den Häusern des Ortes.

Dank an das Flower-Team

Den vielen fleißigen Händen des Vorauer Flower-Teams unter der Leitung von Frieda Dorn und vielen privaten Haushalten sowie Firmen ist es überhaupt zu verdanken, dass sich die Blütenpracht in Vorau so entfalten konnte. In zahlreichen unentgeltlichen Stunden haben sie sich den ganzen Sommer über um das Wohl der Blumen gekümmert. Auch die Mithilfe der Gemeindearbeiter verdient ein herzliches Dankeschön.

Wohn- und Heizkostenzuschuss des Bundes

Die Höhe des Zuschusses beträgt einmalig EUR 400,00 pro Haushalt. Die Auszahlung des Wohn- und Heizkostenzuschusses des Bundes erfolgt in zwei Tranchen.

In der ersten Tranche erhielten die Bezieher des Heizkostenzuschusses 2022/2023 sowie Personen, die in den Monaten Jänner bis Mai 2023 (zumindest einen Monat) Sozial- oder Wohnunterstützung bezogen haben, antragslos die Auszahlung.
In der zweiten Tranche sind alle Haushalte mit einem jährlichen Nettohaushaltseinkommen von EUR 30.734,00 anspruchsberechtigt. Dieser Personenkreis kann bis 31. Oktober 2023 einen Online-Antrag stellen.
Das Online-Formular sowie die Richtlinie für die Gewährung des Wohn- und Heizkostenzuschusses finden Sie auf *www.vorau.at* unter „Aktuelles“ oder auf *www.soziales.steiermark.at* unter „Soziale Leistungen“.
Wenn Sie keinen Online-Zugang haben oder Unterstützung bei der Abwicklung des Antrages benötigen, können Sie sich an das Bürgerservice der Gemeinde unter 03337 2228 wenden.
Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nicht um den Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark handelt, welcher ab 2. Oktober 2023 auf der Gemeinde beantragt werden kann.

Straßensanierung – Straßensperre ab Zisser-Taverne Richtung Pöllau

Bis zum 30. November 2023 gibt es noch im folgenden Bereich, werktags von 07.00–18.00 Uhr, eine Straßensperre, da eine Straßensanierung vorgenommen wird: „Tavernenweg 602“ von „Straßhöf“ (Einbindung Zeilerweg in den Tavernenweg) bis zur „Zisser Taverne“. Von Vorau kommend ist die Zufahrt bis zur Zisser Taverne möglich. Die Zufahrt von Pöllau kommend ist bis zur Einbindung Zeilerweg möglich.

Glasfaserleitungen - Gemeinde drängt auf raschen Ausbau

Der Glasfaserausbau in den Gemeinden ist derzeit in aller Munde.

„In unserem Gemeindegebiet wird das Glasfasernetz im Zuge von Stromverkabelungen von den Feistritzwerken ausgebaut. Trotz einer umfangreichen Antragstellung wurden die Feistritzwerke bei der Vergabe der Bundesförderung nur mit einem geringen Förderbetrag berücksichtigt. Es gab auch keine weiteren Interessenten, die einen Förderantrag für den Glasfaserausbau in Vorau eingereicht haben.
Die A1 installiert derzeit gebietsweise einige ARUs (Access Remote Units), um vorübergehend eine schnellere Verbindung zu den Häusern über die bestehenden Kupferleitungen herzustellen, was kurzfristig eine Lösung darstellt.
Die langfristige Versorgung der Haushalte ist nur dann gegeben, wenn das Glasfaserkabel bis ins Haus gelegt wird. Beim nächsten Fördercall – voraussichtlich im Herbst – werden sich die Feistritzwerke um die Förderung für weitere Ausbaustufen bewerben. Es ist zurzeit schwierig, konkrete Zeit- und Gebietsangaben über den weiteren Glasfaserausbau zu tätigen.
Wir sind ständig mit den Verantwortlichen der Feistritzwerke in Verbindung und drängen auf einen zügigen Ausbau. Für die Kosten, die für die Gemeinde anfallen, konnten entsprechende Fördermittel seitens des Landes gesichert werden“, so Bürgermeister Patriz Rechberger.

Neubau des Kindergartens

Für den Neubau des Kindergartens ist die kindergartenrechtliche Verhandlung bzw. Bewilligung, welche von der Fachabteilung 6 der Landesregierung durchgeführt wird, abgeschlossen bzw. erteilt. Der geplante Baubeginn des Kindergartens ist im Herbst 2023.

Der Neubau des Kindergartens mit fünf Gruppenräumen und zwei Bewegungsräumen mit Nebenräumen, einem Gruppenraum für die Kinderkrippe mit Nebenräumen sowie Räumlichkeiten für die Verwaltung und das Personal werden südlich der Mittelschule Vorau errichtet. Für die Planung wurde DI Georg Keler von HP Architektur Hartberg beauftragt.

Eckdaten des Bauvorhabens:

Fläche:
- Brutto-Grundfläche: ca. 1.400 m²
- Verkehrs- und Freifläche: ca. 4.600 m²
- Erforderliches Grundstück ca. 6.000 m²

Kindergarten:
- 5 Gruppenräume mit jeweils 60 m² und Lagerräumen
- 2 Bewegungsräume mit jeweils 60 m² und Lagerräumen
- Garderoben für 125 Kinder inklusive Vorzonen, Foyer und Erschließung
- Kleingruppenräume und Sanitäranlagen

Kinderkrippe:
- 1 Gruppenraum mit 42 m² mit Ruheraum 30 m²
- Garderoben für 14 Kinder inklusive Vorzonen, Foyer und Erschließung
- Sanitäranlage und Lagerraum

Verwaltung:
- Büro- und Personalräume mit Sanitär- und Nebenräumen

Hauptzugang (Blick von der Mittelschule)
Bild: HP Architektur Hartberg

Gartenansicht (Blick von der Landesstraße)
Bild: HP Architektur Hartberg

Gesamtansicht (Blick von der Landesstraße)
Bild: HP Architektur Hartberg

Außenanlage:
- mind. 2.530 m² Spielfläche
- Lagergebäude

Lageplan Kindergarten Vorau

Visualisierung mit Schriftzug: Vorderansicht Bild: Spitzer Grafik

Trafikgebäude wird zur „Genussbox“

Die Marktgemeinde Vorau hat in Zusammenarbeit mit dem Verein der Vorauer Wirtschaft ein Konzept für die Nutzung des leerstehenden Trafikgebäudes erarbeitet. Zukünftig können dort regionale Produkte per Selbstbedienung durch Lebensmittel-Automaten oder Kühlschränke gekauft werden. In der „Genussbox“ wird es beispielsweise Produkte von Fleisch-Wurst-Gruber, Mostgut Kuchlbauer oder aus dem Joglland Bauernladen geben. Die Renovierungskosten wurden von der Marktgemeinde Vorau getragen. Die Eröffnung der „Genussbox“ fand am 15. September 2023 statt.

Auszahlung des Jagdpachtentgeltes 2023/2024

Der Gemeinderat hat das jährliche Jagdpachtentgelt an die Grundbesitzer des Gemeindejagdgebietes gemäß § 21 (1) des Stmk. Jagdgesetzes unter Zugrundelegung des Flächenausmaßes der in das Gemeindejagdgebiet einbezogenen Grundstücke aufzuteilen. Es liegt in der Eigenverantwortung des Grundeigentümers bzw. der Grundeigentümerin Änderungen der Besitzverhältnisse, der Bankverbindung oder des Flächenausmaßes rechtzeitig im Gemeindeamt bekanntzugeben.

Das für Jagdeinschlüsse erzielte Jagdpachtentgelt ist auf die Grundbesitzer, der im Jagdeinschluss gelegenen Grundstücke, nach dem gleichen Grundsatz aufzuteilen. Der Zeitraum für die Auszahlung der Anteile an der Jagdpacht an die Grundbesitzer ist vom 18. September bis längstens 30. Oktober 2023 festgelegt.

Die Auszahlung erfolgt in gewohnter Weise auf das Girokonto der Grundbesitzer.

Mopedlärm als echtes Problem

„Der Mopedlärm ist ein großes Problem in Vorau. Es ist verständlich, dass unsere Jugend im entsprechenden Alter die ungezwungene Freiheit auf ihren zwei Rädern sucht. Es ist auch nichts einzuwenden, wenn der Lärmpegel, die Geschwindigkeit und die Tageszeit der Ausfahrten entsprechend gewählt werden. Unverständlich ist aber, wenn die Mopeds zu laut, zu schnell und bis nach Mitternacht bei einem Treffpunkt die Runden ziehen oder mit auf- und abheulendem Motor eine enorme Lärmbelastung darstellen. Es ist wichtig zu bedenken, dass entlang der Straßen Menschen in ihren Häusern wohnen, die ihre Nachtruhe brauchen, dass Patienten im Marienkrankenhaus Schwierigkeiten haben, sich aufgrund des Mopedlärms in der Nacht zu erholen. Leider geht es so weit, dass so manche Urlauber - trotz positiver Eindrücke von der Gegend und Beherbergung -Vorau zukünftig als Urlaubsort meiden werden. Vielleicht sollten auch die Erziehungsberechtigten mit ihren Schützlingen über die Auswirkungen des nächtlichen Lärms sprechen und auf die Rücksichtnahme gegenüber der Gemeinschaft hinweisen“, so Bürgermeister Patriz Rechberger.

Erfolgreiche Special Olympics für Kerstin

Kerstin Holzer ist seit einigen Jahren beim Inklusionsteam Joglland und blüht dort richtig auf. Birgit Zottler, die Leiterin, versteht es, ihre Schützlinge voll und ganz zu motivieren. Kerstin, die beim Verein Vamos in Allhau beschäftigt ist, kann so ihren vielen Hobbys nachgehen. Dazu zählen unter anderem Schwimmen, Schifahren, Schneeschuhlaufen, Walken, Tanzen und Radfahren.

Und gerade diese Begeisterung für das Radfahren hat sie und ihre Freundin Agnes Zenz aus Pöllau zu den Special Olympics gebracht. Voll ausgestattet und neu eingekleidet fuhr das Team um Birgit Zottler zuerst nach Nürnberg, wo es ein umfangreiches Besichtigungsprogramm gab. Schließlich ging es nach Berlin, dem Ort der Special Olympics. Die Eröffnung im Olympiastadion mit 50.000 Menschen war ein beeindruckendes Erlebnis für alle Teilnehmer. Mehr als 170 Nationen hatten ihre Sportler in die deutsche Hauptstadt gesandt. Der Höhepunkt für Kerstin war natürlich der Gewinn der Bronzemedaille im Radfahren, für das sie zu Hause eifrig trainiert hatte. Ein weiterer Höhepunkt für sie war ihr erster Flug von Berlin nach Wien. Die Marktgemeinde Vorau plant, Kerstin Holzer zu einem passenden Zeitpunkt für ihre hervorragende Leistung angemessen zu ehren.

Kerstin – hier mit ihren Eltern Anton und Renate – freut sich bereits auf die Special Olympics Winterspiele in Schladming.

Gemeinsame Geburtstagsfeier

Die gemeinsame Geburtstagsfeier und Feier der Ehejubilare für das 2. Quartal fand am 8. Juli 2023 beim Gasthaus Kirchenwirt statt. Auch der Seniorenbund, der ÖKB Vorau und der Bauernbund Vornholz stellten sich als Gratulanten bei der Feier ein.

Nach dem offiziellen Teil folgte ein gemeinsames Mittagessen. Anschließend gab es noch ein gemütliches Beisammensein.

Freilichtmuseum Vorau - 2. Platz bei der Platzwahl

Dank der großartigen Unterstützung durch zahlreiche Betriebe und Einzelpersonen konnte das Freilichtmuseum Vorau mit 5.968 erhaltenen Stimmen den hervorragenden zweiten Platz bei der Platzwahl der Kleinen Zeitung erreichen. Insgesamt hatten sich knapp 60 Kandidaten um die Gunst der Menschen beworben.
Zur Belohnung gibt es die Steiermarkbank in Form eines Herzens. Für das Freilichtmuseum war dieser Wettbewerb eine willkommene Gratiswerbung. Diese Auszeichnung ist vielleicht auch für Menschen der Oststeiermark, die das Museum noch nicht kennen, eine gute Gelegenheit, ihm einen Besuch abzustatten.

Fahrsicherheitstraining

Am Freitag, 8. September 2023, begleitete Bürgermeister Patriz Rechberger 12 Führerscheinbesitzerinnen und -besitzer aus der Marktgemeinde Vorau zum Fahrsicherheitstraining ins ARBÖ Fahrsicherheitszentrum Ludersdorf. Einen ganzen Tag lang wurde dort das sichere Fahren in verschiedensten Fahrsituationen trainiert. Die jungen Fahrerinnen und Fahrer konnten an diesem Tag viele Tipps mit nach Hause nehmen.

Nächster Termin am 16. Februar 2024
Das nächste Fahrsicherheitstraining findet am 16. Februar 2024 statt. Anmeldungen werden bis zum 9. Februar 2024 im Bürgerservice unter der Nummer 03337/2228 entgegengenommen. Bitte auch um Anmeldung über die Markgemeinde Vorau, wenn der genannte Termin nicht wahrgenommen werden kann. Wenn die Anmeldung über die Marktgemeinde Vorau erfolgt, können die gesamten Kosten für das Fahrsicherheitstraining der Klasse B übernommen werden.

Die jungen Autofahrer mit Bürgermeister Patriz Rechberger im ARBÖ Fahrsicherheitszentrum Ludersdorf

Kassier Andreas Geier, Bgm. Patriz Rechberger, Daniela Adler, Zeno Levi Winter, Heimo Fugger, Johannes Kosch, LAbg. Silvia Karelly und Nicole Silbermann (v.li.) Bild: Franz Putz

Großartige 1. Etappe der Radjugendtour Oststeiermark in Vorau

Nach einer Pause von drei Jahren kehrte die 35. Internationale Radjugendtour Oststeiermark zurück und feierte ein eindrucksvolles Comeback. Mit fünf Tagen, einem Prolog und vier Etappen ist es eines der größten mehrtägigen Straßenrennen für Athleten der Altersklasse U17.

Und die knapp 100 Teilnehmer sorgten für spektakuläre Rennaction in Österreich.
Die 1. Etappe der diesjährigen Radjugendtour Oststeiermark führte am Donnerstag, 17. August 2023, von Hartberg über Pöllau - Wenigzell - Waldbach nach Vorau (66,8 km und 1.376 Höhenmeter). Der Kärntner Heimo Fugger (Nationalteam Österreich), vor wenigen Wochen Bronzemedaillengewinner beim European Youth Olympic Festival in Maribor, sicherte sich im Sprint einer 18-köpfigen Gruppe den Sieg vor dem Augustiner Chorherren Stift in Vorau. Zweiter wurde der Deutsche Victor Wedekind (Nationalteam Deutschland) vor dem Briten Seth Jackson (Acrog – Tormans).

Siegerehrung mit Bgm. Patriz Rechberger
Bei der anschließenden Siegerehrung am Stiftsparkplatz überreichten Bürgermeister Patriz Rechberger, Kassier Andreas Geier und Tourismusbeauftragte Nicole Silbermann mit den weiteren Ehrengästen, der Landtagsabgeordneten und Bürgermeisterin Silvia Karelly (Vorsitzende Regionalentwicklung Oststeiermark) und Mag. Daniela Adler (Geschäftsführerin Regionalentwicklung Oststeiermark) die Siegertrikots und Preise.
Für das leibliche Wohl sorgte bestens der Mountainbike Club Vorau.

„Steirerschuld“ - Filmpremiere im Prälaturhof des Stiftes Vorau

Beim Mein Bezirk.at Sommerkino im Stift Vorau stand eine Steirerkrimi Filmpremiere auf dem Programm.

Der Film „Steirerschuld“ mit dem Ermittlerduo Chefinspektor Bergmann (Hary Prinz) und seiner Partnerin Anni (Anna Unterberger) aus der ORF 1 Serie Steirerkrimi wurde erstmals gezeigt.
Der Film, der größtenteils im Chorherrenstift Vorau gedreht wurde, lockte rund 700 interessierte Krimiliebhaber in den Prälaturhof des Stiftes. Im herrlichen Ambiente des Hofes und der sommerlichen Temperaturen genossen die vielen Besucher einen lauen Sommerkinoabend. Unter den zahlreichen Ehrengästen waren neben Propst Bernhard Mayrhofer und Bürgermeister Patriz Rechberger auch einige Schauspieler des Krimis und ein Teil der Filmcrew.
Eine Stunde vor der Filmvorführung hatten alle die Möglichkeit, einige Original-Filmschauplätze, darunter die Stiftsbibliothek und das Fürstenzimmer, zu besichtigen. In diesen Räumen gestaltete Chorherr Franz Rechberger eine Fotoschau über die Filmdreharbeiten.
Gemäß Produktionsfirma Allegro Film war zu Redaktionsschluss geplant, den Film am 19. September 2023 im ORF auszustrahlen.

Propst Bernhard Mayrhofer, Bgm. Patriz Rechberger, Regisseur Wolfgang Murnberger, der Hauptdarsteller Chefinspektor Bergmann (Hary Prinz), Produktionsleiterin Gabi Stefansich und Barbara Rossmann (v. li.) nach der Filmpremiere Bild: Franz Putz

Augustinus Apotheke – Feierlichkeiten

Am 12. Mai 2023 feierte die Augustinus Apotheke ihr 25-jähriges Bestehen. Trotz des kühl-feucht-regnerischen Wetters kamen rund 400 Kundinnen und Kunden, um beim Gewinnspiel den Hauptpreis, Wellnesstage im Naturparkhotel Bauernhofer, zu gewinnen.

Viele weitere attraktive Preise, angefangen vom „Hoamatkistl“ aus dem Joglland Bauernladen, über Apothekengutscheine bis hin zu Blutdruckmessgeräten wurden verlost. Die Kunden erfreuten sich auch über eine regionale Jause des Joglland-Bauernladens, begleitet von köstlichen Säften aus der Region.
„Für die vielen Kinder unter unseren Gästen gab es Luftballone, Kinderzeitungen und Traubenzucker. Wir freuten uns besonders, dass auch Vertreterinnen und Verteter von den lokalen Vereinen und Schulen zu den Gratulanten zählten! Am Ende zogen wir zufrieden und doch etwas erschöpft eine sehr positive Bilanz - wir gehen mit viel Motivation und Elan und natürlich auch mit Herz & Kompetenz in die nächsten 25 Jahre“, betont Mag. Aaron Sallegger.

Übergabefeier
Am Abend des 12. Mai 2023 fand die feierliche Übergabe der Augustinus Apotheke von Mag. Peter Sallegger, der die Apotheke im April 1998 gründete und 24 Jahre führte, an Mag. Aaron Sallegger beim Gasthof Kutscherwirt statt.
Unter den geladenen Gästen befand sich die hohe Geistlichkeit mit Prälat Rupert Kroisleitner und Prälat Gerhard Rechberger, Bürgermeister Patriz Rechberger und Gesundheitskoordinator Patriz Pichlhöfer, die gesamte kollegiale Führung des Marienkrankenhauses, die ärztliche Leitung des Gesundheitszentrums, Alois Hofer von der Sparkasse Vorau, Dr. Katharina Dunst und Vertreter des pharmazeutischen Großhandels als wichtiger Geschäftspartner der Apotheke.
Gemeinsam mit dem gesamten Team der Apotheke, Familie und Freunden gab Mag. Peter Sallegger die Verantwortung an Mag. Aaron Sallegger ab, der sich dieser Aufgabe mit großer Freude, Demut und Stolz widmen wird.
„Wir bedanken uns, dass dieser Abend durch die Anwesenheit der vielen Gäste zu etwas ganz Besonderem geworden ist“, so Mag. Peter & Mag. Aaron Sallegger abschließend.

Mag. Aaron Sallegger mit Mitarbeiterin Angela Faustmann wünschten viel Glück beim Gewinnspiel bei der Jubiläumsfeier.

41. Vorauer Sänger- und Musikantentreffen

Am 14. und 15. Oktober 2023 treffen sich Sänger- und Musikanten aus dem Alpenraum beim 41. Vorauer Sänger- und Musikantentreffen. Der Volksmusikabend im Mehrzwecksaal der Mittelschule Vorau beginnt am 14. Oktober um 19.00 Uhr.

Dieser Abend wird für den ORF aufgezeichnet. Heuer kommen: die Familie Demmel aus Bayern, das Duo Noah (11) und Mattheo (12) aus Miesenbach in Niederösterreich, das Gesangsquintett Herzbluat aus Kärnten, die Ruam Buam aus Hartberg und die Zwicklhof Musi aus dem Mürztal. Durch das Programm führt Franz Putz. Die Sänger- und Musikantenmesse in der Pfarrkirche Wenigzell beginnt am 15. Oktober um 10.00 Uhr.

Das Duo Noah (li.) und Mattheo (re.) kommt aus Miesenbach in Niederösterreich.

Bild: Franz Putz

Aus den Schulen

Festakt in der Musikschule Pöllau-Vorau-Joglland

Seit mehr als 20 Jahren ist es in der Musikschule Pöllau-Vorau-Joglland Tradition, erfolgreiche Schülerinnen und Schüler am Schulende im Rahmen eines Festaktes zu ehren.
Anlässlich dieser Feier wurden auch in diesem Jahr allen Wettbewerbsteilnehmern ein Präsent des Bürgermeisters ihrer Wohnsitzgemeinde überreicht. Aus der Marktgemeinde Vorau waren dies Fabian Haberler – Horn, aus der Klasse von Mag. Josef Heiling; Anna Graf – Horn, aus der Klasse von Mag. Josef Heiling und Thomas Maierhofer – Schlagzeug, aus der Klasse von Johannes Ebner.
Alle Abschlussprüfungsabsolventen erhielten ihre Zeugnisse und Urkunden sowie ein Präsent der Musikschule. Für ihre außerordentlichen Leistungen wurde seitens der Sparkasse Pöllau ein Förderpreis an alle Abschlussprüfungskandidaten verliehen.
Die anwesenden Ehrengäste Bürgermeister Josef Pfeifer, Bürgermeister Patriz Rechberger sowie die Vorstandsdirektoren der Sparkasse Pöllau Johannes Kielnhofer und Jürgen Flicker waren von den erbrachten Leistungen begeistert.
„Ein großer Dank gilt allen Schülerinnen und Schülern sowie ihren Lehrkräften für ihre großartige Arbeit.
Für die Zukunft wünschen wir allen weiterhin viel Erfolg und Freude beim Musizieren“, betont Direktorin Monika Hofstädter.

Die Abschlussprüfungskandidatinnen und Kandidaten mit ihrem Förderpreis *Bild: Birgit Maierhofer*

Die Schülerinnen des Abschlussjahrgangs mit Ehrengästen und Lehrpersonal

Fachschule Vorau verabschiedete Abschlussjahrgang

26 Schülerinnen des 3. Jahrganges und drei Schülerinnen des 4. Jahrganges erhielten vom Klassenvorstand Karoline Kolb das Abschlusszeugnis der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Vorau. Unter dem Motto: „Wir bringen die Welt zum Leuchten“ wurden die Schülerinnen feierlich verabschiedet.
Unter den Gästen durfte Direktorin Monika Koller sowohl Eltern und Verwandte der Schülerinnen sowie auch Ehrengäste, unter ihnen Landtagsabgeordneter Hubert Lang, Bürgermeister Patriz Rechberger, Bezirksbäuerin Michaela Mauerhofer sowie Landesschulinspektor Johannes Hütter, begrüßen. Auch Vertreter der Praktikumsbetriebe nahmen die Einladung an. Die Wege nach der Fachschule führen die Absolventinnen in unterschiedliche Richtungen. Mit einer Vielfalt an Ausbildungen spannen sich die Möglichkeiten vom direkten Einstieg in die Arbeitswelt, einer Lehre über ein Praktikum zur LAP bzw. den Sozial-, Tourismus-, sowie Betriebsdienstleistungsbereich bis zur Matura. „Viele Wege stehen ihnen offen. Mit gutem Rüstzeug im Gepäck werden die Absolventinnen ihre Herausforderungen meistern.“, so Direktorin Monika Koller.

Musical der Volksschule Vorau begeisterte „Jung und Alt“

Die Kinder der Zumba-Tanzgruppe und des Chores der Volksschule Vorau präsentierten nach fleißigem Proben das Musical „Der Tag, als der Zirkus verboten werden sollte“. Eine bunte Mischung aus Bewegung, Schauspiel und Musik begeisterte das Publikum und auch die Darsteller selbst. „Kreativität, Buntheit und Freude dürfen nicht verloren gehen“, betont Direktor Thomas Neuhold.

Die Kinder begeisterten das Publikum.

Direktorin Monika Koller (1. v. li.) und Karoline Kolb (3. v .re.) übergaben mit Schülerinnen den Spendenscheck an Sarah Bauernhofer (3. v. li.), Obfrau des Vereins „Von Mama zu Mama".

Genusskirtag beim Joglland-Schulfest der Fachschule Vorau

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher genossen das herrliche Ambiente vor und in der Fachschule Vorau beim Jogllandschulfest des Absolventenvereines. Unterschiedliche Stände und Angebote luden zum Gustieren und Verweilen ein. Von Cocktails, Eis, Selbstgemachtem, Kräuterschätzen bis hin zu Kostproben, Kreativem und Kinderschminken war für jeden etwas dabei. Mit den Alpakas wurde in den wunderschönen Schulgarten gewandert und Riesenseifenblasen spiegelten die Vielfalt des Kirtags wider. Ein buntes Unterhaltungsprogramm – von Tanzeinlagen bis zur Modenschau und Spendenübergabe an den Verein „Von Mama zu Mama" sowie der Diplomverleihung an die Office Assistentinnen – wurde geboten.
Astrid Kirchsteiger präsentierte das Green Care Projekt „Gemeinsam am Hof". Die Lebenshilfe Vorau bereicherte das Angebot mit kreativen Designs. Beim Stand „Von Mama zu Mama" wurde aus dem aktuellen Kochbuch gekocht und verkostet. Das Schulfest des Absolventenvereines und der Fachschule hatte beinahe Volksfestcharakter.

Die Vorauerinnen Laura Haspl (6. v. li.) und Anna Riegler (2. v. re.) haben die Prüfung bestanden.

Prüfung zur Kinderbetreuerin erfolgreich abgelegt

Zehn Schülerinnen der Fachschule Vorau absolvierten im Rahmen ihrer Fachschulzeit die Ausbildung zur Kinderbetreuerin und Tagesmutter, darunter auch die Vorauerinnen Laura Haspl und Anna Riegler. Das Zeugnis erhalten sie mit 18 Jahren, denn ab diesem Alter dürfen sie ihren Beruf ausüben. Im Anschluss an die Fachschule gibt es auch die Möglichkeit die Matura/Berufsreifeprüfung abzulegen und dann berufsbegleitend das Kolleg für Elementarpädagogik zu absolvieren. Auf die Berufsfindung und -orientierung wird in den drei Ausbildungsjahren der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft in Vorau großes Augenmerk gelegt. So haben viele der Kinderbetreuerinnen noch einige weitere Ausbildungen in diesen drei Jahren abgeschlossen und sie können sich somit in unterschiedlichen Bereichen bewerben. Herzliche Gratulation zu den abgeschlossenen Ausbildungen, die von der Officeassistentin, dem Käsekenner über die Bürofachkraft im medizinischen Bereich bis zur Heimhelferin, dem Basismodul für medizinische Assistenzberufe und dem Facharbeiter für ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement reichen.

Fachschule Vorau - Ausbildung im Sozialbereich erfolgreich abgeschlossen

Sechs Schülerinnen der Fachschule Vorau schlossen die kommissionelle Abschlussprüfung zur Heimhelferin erfolgreich ab, darunter auch Leonie Kandlbauer aus Vorau. Nachdem die Schülerinnen ihr Praktikum in einem stationären und in einem mobilen Bereich absolvierten, konnten sie einen guten Einblick in den Alltag einer Heimhelferin bzw. auch einer Pflegeassistentin oder Pflegefachassistentin bekommen.
Die Jugendlichen können nun entweder in diesem Beruf tätig sein oder auch im Sozialbereich weitere Ausbildungen dranhängen.

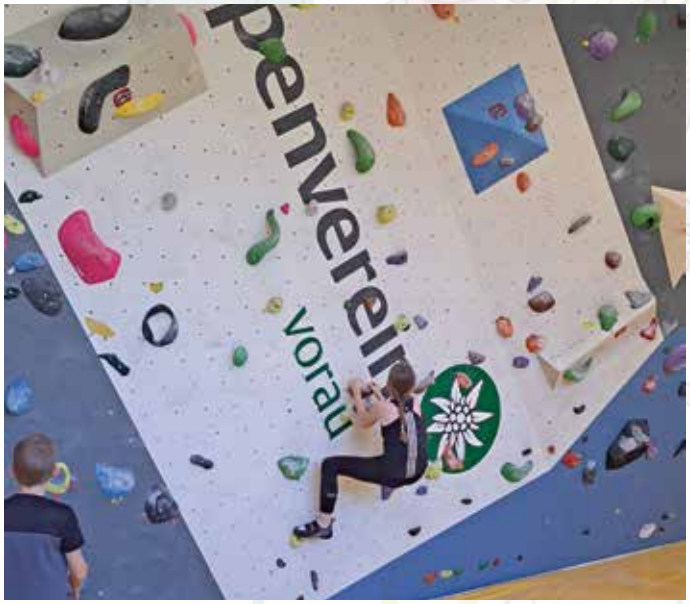
„Daumen hoch" bei Leonie Kandlbauer (re.) aus Vorau

Ferienprogramm: Kinder-Gaudi-Pass

Die Nachfrage nach den Ferienaktionen im Rahmen des Kinder-Gaudi-Passes war auch in diesem Jahr ungebrochen. Nach dem Motto: „Mit der Urkraft durch den Sommer" sorgte der umfangreiche Ferienpass von Juli bis September für Abenteuer, Gaudi und viele neue Einblicke in verschiedene Bereiche. Die Vielfältigkeit der Aktionen in den vier Schwerpunkten Gesundheit, Natur, Kultur und Genuss erfreute über 400 Kinder aus Vorau und Umgebung.

Die abwechslungsreichen Aktivitäten wurden von Vereinen, Betrieben, Bauernhöfen und anderen Mitwirkenden durchgeführt. Bürgermeister Patriz Rechberger bedankt sich bei Patriz Pichlhöfer und Nicole Silbermann für die Organisation und bei den Vereinen, Betrieben, Bauernhöfen und einzelnen Akteurinnen und Akteuren für dieses abwechslungsreiche Sommerprogramm für die Kinder.

Naturerlebnis im Bach in der Brühl



Klettererlebnis in der Boulderanlage Alpenverein Vorau

„Abenteuer-Feuerwehr" im Rüsthaus Vorau

Auf Erkundungstour in der Polizeiinspektion Vorau

Bücher entdecken in der Bücherei Vorau

Bogenschießen mit den Bogenschützen Vorau

Lukas Ganster (Bassklarinette & Klarinette), Oliver Kreinz (Steirische Harmonika), Bernadette Hirschmugl (Geige), Katharina Zöhrer (Geige), Seppi Strunz (Bassgeige), Thomas Arzberger (Gitarre) (v. li.)

Jubiläumskonzert der Musikgruppe „Gstrich'n Vui"

Am 11. November 2023 findet um 18.00 Uhr im Barocksaal des Stift Vorau ein Jubiläumskonzert der Musikgruppe „Gstrich'n Vui" statt. Unter dem Motto „Eine volksmusikalische Reise" werden den Zuhörerinnen und Zuhörern musikalische Highlights aus dem fünfjährigen Bestehen der sechsköpfigen Gruppe geboten. Traditionelle Stücke im eigenen Arrangement, ergänzt durch neue, moderne Elemente, zeichnen das Programm aus, das in unterschiedlichen Besetzungen präsentiert wird.
Durch das Konzert führt Bernd Prettenthaler.

Die Grazer Keplerspatzen bei ihrem Auftritt in der Vorauer Stiftskirche *Bild: Franz Putz*

Keplerspatzen gestalteten Messe in Vorau

Die Grazer Keplerspatzen, die wie jedes Jahr ihre dreiwöchige Feriensingwoche in der LFS Kirchberg a. W. verbringen, gestalteten im Rahmen dieses Ferienlagers auch einen Sonntagsgottesdienst in der Vorauer Stiftskirche, den Vikar Thomas Sudi zelebrierte. Die vielen jungen Sängerinnen und Sänger unter ihrem Chorleiter Ulrich Höhs erhielten am Ende der Messe für ihre gesanglichen Leistungen tosenden Applaus.

Die Theatergruppe beim vergangenen Jugendtheater

Schauspiel mit einer karitativen Note

Die katholische Jugend Vorau hat auch heuer wieder mit dem Erlös der 1. Vorstellung des Jugendtheaters ein Sozial- bzw. Umweltprojekt unterstützt. Dabei geht es um die Begrünung der Wüste in Marokko. Durch den Klimawandel und weitere Faktoren kommt es jedes Jahr zu einem großen Wachstum von Wüsten weltweit.

Durch das durchdachte Pflanzen von Dattelpalmen, Carob- und Moringa-Bäumen in Marokko wird dieser Entwicklung lokal entgegengewirkt. Zur effizienten Bewässerung wurde ein eigener Brunnen gebohrt. Der Strom für dessen Betreibung wird durch eine Photovoltaikanlage erzeugt. Abseits des ökologischen Aspektes dieses Projekts gibt es auch einen großen sozialen Nutzen: Durch das Pflanzen und die weitere Betreuung dieser Bäume werden Arbeitsplätze geschaffen.
Weiters werden die erwirtschafteten Früchte auf den lokalen Märkten verkauft, was zusätzliches Einkommen generiert und auch die Nahrungsmittelversorgung unterstützt.

Proben beginnen bald
Das heurige Jugendtheater steht bereits in den Startlöchern und die Proben beginnen bald. Der Erlös der 1. Vorstellung kommt traditionell wieder einem karitativen Zweck zu Gute.
„Wir hoffen mit unserem heurigen Beitrag einen Schritt in eine gerechtere, sicherere und grünere Zukunft getan zu haben und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen mit euch beim diesjährigen Jugendtheater", betont Leiterin der KJ Vorau Astrid Kerschenbauer.

Der Musik- und Gesangverein vereint mit dem Jugendchor aus Zagreb.

Bild: Johann Romirer

Kroatisch-österreichische Traumwelten

Am 24. Juni 2023 fand im Barocksaal des Stiftes Vorau ein Gemeinschaftskonzert des Musik- und Gesangvereines Vorau (MGV) und des Jugendchores des Musikkonservatoriums „Blagoja Berse" aus Zagreb zum Thema „Traumwelten" statt.

Die Symbiose der beiden Chöre könnte man als Internet-Bekanntschaft bezeichnen: Der Jugendchor suchte nach einer davor absolvierten Konzertreise an diesem Abend eine Auftrittsmöglichkeit, was über E-Mail abgestimmt wurde. Nach der Ankunft am Nachmittag mit Besichtigung von Vorauer Highlights (Freilichtmuseum, Stift), lernten sich die Chöre musikalisch erst etwa eine Stunde vor dem Konzert kennen.

Die Überraschung war wohl von beiden Seiten groß: Es trafen zwei Chöre mit hoher musikalischer Qualität aufeinander, die gesanglich sofort auf einer Linie waren – was auch das klatschfreudige Publikum entsprechend honorierte. Der bis zum letzten Platz ausverkaufte Saal füllte sich mit traumhaften Melodien aus verschiedenen Stil- und Zeitepochen. Stücke wie „Nyon, Nyon", eine moderne Fassung von „Näher mein Gott zu dir"entführten das Publikum in eine Traumwelt, in der man noch gerne weiter verweilt hätte.

Der Jugendchor unter der Leitung von Jurica Petrač machte die Freude am Chorgesang spürbar. Für die über 50 Sängerinnen und Sänger beider Chöre war es ein erhebendes Gefühl, auch zwei Stücke gemeinsam zu singen. An dieser Stelle sei der kroatisch-österreichischen Gesellschaft und dem Musikkonservatorium „Blagoja Berse" gedankt, dass sie dieses gemeinsame Konzert ermöglicht haben. Dass kroatische Jugendliche Temperament haben, wurde auch nach dem Konzert erlebbar, durch gemeinsames Musizieren, Singen und Tanzen. Diese spürbare Freude verzögerte zwar die Heimreise des Chores nach Zagreb signifikant, aber sie bestärkte den Wunsch nach einem Wiedersehen umso mehr.

Das komplette Konzert finden Sie zum Nachhören auf *www.mgv-vorau.at.*

Die Marktmusikapelle Vorau unter der Leitung von Kapellmeister Pepi Heuchler

Marktmusikkapelle Vorau begeisterte mit modernen Klängen beim Soundset

Am Abend des Pfingstsamstags verwandelte die Marktmusikkapelle (MMK) Vorau den ADEG-Parkplatz in einen klangvollen Hotspot der Unterhaltung. Unter der Leitung von Kapellmeister Pepi Heuchler vereinten die Musikerinnen und Musiker perfekt moderne Rhythmen mit Blasmusik. Bekannte Rock-, Pop- und Schlagermelodien begeisterten die zahlreichen Gäste aus nah und fern. Die Moderation durch Jörg Pfeifer führte das Publikum auf gekonnte Weise durch den Abend.

Applaus ernteten nicht nur die Musikerinnen und Musiker der MMK Vorau, sondern auch Johanna und Manfred Hodosi, die bei einigen Stücken ihre kraftvollen Stimmen erklingen ließen. Das Soundset Konzert der Marktmusikkapelle Vorau war ein musikalischer Höhepunkt, der für viel Begeisterung sorgte.

Bioabfall gehört auf den Komposthaufen …

… und für jene Bürger, die keinen Garten haben, gibt´s die braune Biomülltonne!

So weit, so klar. Doch die steirische Restmüll-Analyse zeigte, dass pro Einwohner und Jahr 23 kg Bioabfall fälschlicherweise im Restmüll landen. Das ist teuer – im steirischen Durchschnitt kostet die Behandlung von Restmüll um rund 100,– Euro/t mehr als jene von Biomüll. Der Restmüll wird nämlich teils thermisch verwertet und Rückstände müssen deponiert werden.
Tonne »GRAU« ist deutlich teurer als Tonne »BRAUN«.

Wertvoller Kompost
Ganz zu schweigen davon, dass Bioabfall als wertvoller Rohstoff für 73 steirische Kompostierbetriebe und als Gartenerde für tausende Gartenbesitzer verloren geht, wenn er in der falschen Tonne entsorgt wird. Biomüll geht, wenn er in der braunen Tonne landet, in die Biogaserzeugung oder in eine landwirtschaftliche Kompostanlage.
Doch die Arbeit wird immer schwieriger, denn gerade in Biotonnen von Mehrparteienhäusern finden sich jede Menge Verunreinigungen wie Plastiksackerl, Glas und Metall, was die nachfolgende Kompostierung zusehends erschwert und verteuert.
Fehlwürfe müssen nämlich mühevoll händisch aussortiert werden.

„Biologisch abbaubar“ bedeutet NICHT kompostierbar
Für den Konsumenten mag es verwirrend sein, doch das vermeintlich kompostierbare Plastiksackerl aus dem Lebensmittelhandel hat in der Biotonne nichts verloren. »Biologisch abbaubar« ist nämlich nicht gleichbedeutend mit kompostierbar und selbst Kunststofftragetaschen auf Mais- und Kartoffelstärkebasis brauchen teils 1 bis 2 Jahre bis sie vollständig abgebaut und zu Kompost geworden sind. Nur dünnwandige Biokübel-Einstecksäcke aus Maisstärke wären problemlos kompostierbar.
Faktum ist, dass beim Kompostbetrieb alles aussortiert werden muss, was nach Plastik aussieht.

Deshalb: Kein Plastiksackerl in die Biotonne!

Abfallentsorgung
Zu einer der wesentlichen Aufgaben der Gemeindeverwaltung zählt die Entsorgung und Verwertung sämtlicher Abfälle. Wir legen auf Umweltschutz und Sauberkeit in der Gemeinde großen Wert. Zusammen mit unseren Transportpartnern und dem Abfallwirtschaftsverband Hartberg sorgen wir für eine reibungslose Entsorgung und Wiederverwertung.

Nähere Informationen erhalten Sie im Bürgerservice der Gemeinde oder beim Abfallwirtschaftsverband Hartberg (AWV).

Abfallwirtschaftsverbands-Geschäftsführer DI Georg Pfeifer zeigt, wohin der Bioabfall gehört.

KLAR! Befragung 2023

Zwischen März und Mai 2023 wurden etwa 18.000 Personen aus 80 KLAR! Regionen österreichweit dazu befragt, wie sie die regionalen Auswirkungen des Klimawandels wahrnehmen. In der KLAR! Region Dechantskirchen & Vorau haben 142 Personen den Fragebogen ausgefüllt. Unter den Teilnehmern wurden drei Geschenkkörbe mit regionalen Produkten verlost. „Wir werden die Ergebnisse dieser Umfrage nutzen, um konkrete Maßnahmen und Projekte zu entwickeln, die den Klimaschutz und die Klimawandelanpassung in unserer Region vorantreiben. Vielen Dank an alle Teilnehmer und Unterstützer!“, betont KLAR! Manager DI Markus Plank.

Team Österreich Tafel – Termine

Unter dem Motto „Retten wir gemeinsam Lebensmittel“ gibt es seit Februar 2023 in Vorau die Möglichkeit, kostenlose Lebensmittel bei der Team Österreich Tafel zu erhalten. Die Lebensmittelausgabe findet 14-tägig – jeweils in den geraden Kalenderwochen – am Freitag um 18 Uhr in der Rotkreuz-Dienststelle Vorau statt.

Termine von Oktober bis Dezember 2023:
06.10., 20.10., 03.11., 17.11, 01.12., 15.12. und 29.12.

Bürgermeisterin Waltraud Schwammer, Johann Auerböck, DI Angelika Allmer-Glatz, Ing. Johannes Schantl und DI Markus Plank (v.li.) *Bild: KLAR!*

Was mich bewegt – was mich motiviert

Wie viele von Ihnen wissen, gibt es nun auch in Vorau eine Team Österreich Tafel. Hier werden einwandfreie Lebensmittel, welche nicht mehr für den Verkauf geeignet sind, von Betrieben aus der Region zur Verfügung gestellt und kostenlos ausgegeben.

Die Grundidee hierfür lieferte unser langjähriger Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes Vorau, Prim. Dr. Martin Haid, und so formierte sich ein kleines Team, welches den Plan aufgriff und die Organisation übernahm. Die umfangreichen Vorbereitungen zogen sich über rund ein Jahr, bevor wir im Februar dieses Jahres offiziell mit der Tafel starten konnten.

Marcus Romirer

Eine große Herausforderung war für uns die Frage, wie wir ausreichend freiwillige Helfer für den laufenden Betrieb aufstellen sollten. Anfangs kontaktierten wir ehemalige Rettungsdienst-Mitarbeiter sowie Personen, welche sich schon zuvor beim Team Österreich angemeldet hatten. Als wir dann aber mit der aktiven Bewerbung der Tafel begannen, bekamen wir zahlreiche Anfragen aus der Bevölkerung (!), ob eine Mitarbeit möglich wäre. Ich war überwältigt vom Zuspruch und der spontanen Bereitschaft, sich zu engagieren. Mittlerweile zählen wir ein rund zwanzigköpfiges Team an ehrenamtlichen Helfern, welche wirklich mit großem Eifer und Begeisterung bei der Sache sind.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinem gesamten Team herzlichst für ihren Einsatz und ihr Engagement bedanken!

Gerade in der heutigen Zeit, wo auch viele Vereine/Organisationen mit Nachwuchsproblemen kämpfen, war es für mich umso überraschender und erfreulicher, auf Anhieb so viele Menschen zu finden, die sich in ihrer Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit stellen (wollen).

Im Gegensatz wird heute viel zu oft nur an den eigenen Vorteil gedacht und die Bereitschaft, in ehrenamtlichen Funktionen uneigennützig Verantwortung zu übernehmen, sinkt – ganz nach dem Motto: „Irgendjemand wird sich schon finden.“ Ebenso ist für uns vieles an Freiwilligenengagement zur Selbstverständlichkeit geworden: Im Notfall stehen Feuerwehr/Rettung bereit, Veranstaltungen werden vom Musikverein feierlich umrahmt, auf den Sportstätten herrscht rege Aktivität, der Veranstaltungskalender ist gut gefüllt …

Wir können auf unsere Vereine/Organisationen in Vorau und deren freiwillig geleistete Arbeit zu Recht sehr stolz sein, ohne sie käme das gesellschaftliche Leben im Ort auch zum Erliegen. Und so liegt es an uns allen, diesen Umstand zu erhalten bzw. auszubauen.

Der Mehrwert eines Ehrenamtes ergibt sich dabei nicht nur aus der Tätigkeit an sich, sondern es werden unter anderem auch soziale Kompetenzen (Team- und Konfliktfähigkeit, Selbstdisziplin, Eigenverantwortung, etc.) in hohem Maße gefördert und oftmals entstehen Freundschaften fürs Leben.

Somit möchte ich Sie einladen, sich bewusst ein Bild über die unzähligen Möglichkeiten und Bereiche an ehrenamtlichen Tätigkeiten zu machen, welche in unserer Gemeinde ausgeübt werden können. Bringen Sie Ihre Fähigkeiten mit ein – es lohnt sich!

Ihr
Marcus Romirer

26. Kraftspendekirtag der elf Kraftspendedörfer Joglland

Der 26. Kraftspendekirtag der elf Kraftspendedörfer Joglland fand beim Kreuzwirt in Miesenbach statt. Der Kirtag begann mit einer Feldmesse, die Prälat Rupert Kroisleitner zelebrierte und die der Musikverein Miesenbach musikalisch gestaltete.

Beim anschließenden Frühschoppen eröffneten Bürgermeister Stefan Hold, der Obmann der Kraftspendedörfer Joglland, Bürgermeisterin Bernadette Schönbacher, Norbert Narnhofer, der Kirtagsverantwortliche und Thomas Hofer, der Geschäftsführer der Kraftspendedörfer, den Kirtag.
Am Nachmittag standen ein Kinderwettbewerb und der lustige Bürgermeister- und Bürgermeisterinnen-Wettbewerb auf dem Programm. Dabei mussten die Gemeindeoberhäupter mit einem Fahrrad, dessen Lenker seitenverkehrt reagierte, eine 10 m lange Strecke zum Gaudium des Publikums durchfahren. Sieger dabei war Bürgermeister Johannes Payerhofer aus St. Jakob im Walde. Die „Gromban Blos“ sorgte für Musik und Unterhaltung am Nachmittag. Dazu gab es einen Marktplatz mit vielen Ausstellern von regionalen Produkten und traditioneller Handwerkskunst mit vielen „Standln“, wie bei allen Kirtagen üblich.
Einen große Landmaschinenausstellung, eine Strohhupfburg und ein Ringelspiel für Kinder sowie Alpaka-Wanderungen rundeten das große Kirtagsangebot ab.
Bei der abschließenden Gewinnverlosung wurden Waren im Wert von mehr als 2.500,–Euro verlost. Durch das Programm führte Wolfgang Sorger.

Bürgermeister Patriz Rechberger startet in den Wettbewerb.
Bild: Franz Putz

Vorauer Radsportler in ganz

Ötztaler Radmarathon

Andreas Pötz, Markus Kolb, Stefan Geier, Christian Holzer und Bernhard Zisser nahmen Anfang Juli an einem brütend heißen Sommertag – zusammen mit mehr als 4.000 Frauen und Männern – die gewaltige Herausforderung an, 225 km und unglaubliche 5.200 Höhenmeter mit dem Rennrad zu bewältigen.
Fast noch wichtiger als eine gute Platzierung war die Bewältigung der äußerst herausfordernden Strecke.

Andreas Pötz, Markus Kolb, Stefan Geier und Christian Holzer (v. li.)

Bundespolizeimeisterschaften in St. Pölten

Am 6. Juli 2023 fanden in St. Pölten die diesjährigen Bundespolizeimeisterschaften statt. Der Vorauer Stefan Geier startete im Bewerb Mountainbike für den RC ARBÖ Polizei Wien und konnte sich in seiner Klasse auf einer Distanz von 26 km und 700 Höhenmetern den Bundessieg holen. In einem stark besetzten Teilnehmerfeld, in welchem auch einige Leistungssportler des BMI teilnahmen, konnte Stefan Geier den 8. Gesamtrang erreichen, er ließ dabei auch einige Kaderathleten hinter sich.

Stefan Geier (Bildmitte) holte sich den Bundessieg in seiner Klasse.

z Österreich erfolgreich

Feuerwehr Mountainbike Marathon

Im Zuge der Salzkammergut Trophy in Bad Goisern fand Mitte Juli 2023 auch der „Feuerwehr Mountainbike Marathon“ statt, bei welchem sich Stefan Geier von der Freiwilligen Feuerwehr Vorau auf einer Distanz von 55 km und 1.700 Höhenmetern den 1. Platz sichern konnte.

Stefan Geier beim Feuerwehr Mountainbike Marathon

Stefan Geier, Matthias Fank und Florian Fank (v. li.) vor der herrlichen Bergkulisse von Schladming, für deren Bewunderung aber während des Rennens keine Zeit blieb ...

Alpentour Trophy Schladming - das härteste Mountainbike Etappenrennen

Von 22. bis 25. Juni 2023 ging in Schladming das härteste Mountainbike Etappenrennen, die Alpentour Trophy, über die Bühne. 192 km und 9.500 Höhenmeter gab es zu bewältigen.

Mit dabei vom MTB Club Vorau-Friesis Bikery waren Florian und Matthias Fank in der Duo Wertung und Stefan Geier in der Solowertung. Stefan absolvierte die vier Tage in 11 Stunden und 56 Minuten und wurde in der Sportklasse 1 ausgezeichneter Neunter.

Florian und Matthias Fank konnten sich in der Gesamtwertung den 6. Platz sichern – mit einer Zeit von 13 Stunden und 34 Minuten.

Geschwisterpaar bei den Weltmeisterschaften im Seifenkistenrennen

Am 15. August 2023 fanden in Salzburg die Weltmeisterschaften im Seifenkistenrennen statt, wo die Geschwister Polina und Melina Schmidhuber mit am Start waren. Aufgrund eines technischen Gebrechens konnte Polina Schmidhuber in der Klasse Elite XL nicht ihre eigenen Erwartungen erfüllen und erkämpfte sich in der Weltmeisterschaft trotz Ausfall eines Durchganges den 10. Rang. Melina Schmidhuber erkämpfte sich in der Rookie-Klasse als jüngste Teilnehmerin eine unerwartete und sehr beherzte gute Platzierung mit Rang 20.

Polina Schmidhuber führt nach wie vor in der Gesamtwertung der österreichischen Staatsmeisterschaften und ist aufgrund ihrer bisherigen Ergebnisse bereits für die kommenden Europameisterschaften im nächsten Jahr qualifiziert.

Jede Menge Seifenkistenrennen-Pokale haben die Geschwister Polina (li.) und Melina (re.) Schmidhuber bereits gewonnen.

Bild: Schmidhuber

Die Prüflinge im Gespräch mit Prüfer Großmeister Eduard Marliot

Semesterrückblick bei Taekwondo Vorau

Am Samstag, 10. Juni 2023, machten wieder knapp 20 Sportler einen Schritt in Richtung Schwarzgurt. Prüfer Großmeister Eduard Marliot (7. Dan) lobte die Arbeit der Trainer von Kwonbaek Vorau und war von den gezeigten Leistungen sichtlich begeistert.

Vom Anfänger bis zum fortgeschrittenen Schüler durften alle Prüflinge mit den gezeigten Grundtechniken, Formen, Kämpfen und Bruchtests zufrieden sein.

Staatsmeisterschaft in Graz

Gleich darauf ging es am 11. Juni 2023 für Hanna Geier samt den Trainern Bernd Kraußler und Manfred Milchrahm nach Graz zur Österreichischen Taekwondo Staatsmeisterschaft. Aufgrund der starken Konkurrenz, die durchgehend aus Nationalteamsportlern bestand, reichte es leider trotz guter Vorbereitung nicht für eine Medaille.

Schließlich wurden am 15. Juli 2023 die Erfolge des vergangenen Halbjahres bei der jährlichen Grillfeier beim Mostgut Kuchlbauer ausgiebig gefeiert.

ESV Union Vornholz ist Kreisligameister

Bei den Herren des ESV Union Vornholz lief in der heurigen Sommersaison alles perfekt. Die Mannschaft kämpfte sich durch die Vorrunde bis ins Finale der Gebietsliga und holte sich schlussendlich in einem spannenden Endspiel den Titel. Somit ist der Aufstieg in die Kreisliga geschafft.

Hannes Seidl, Christian Steiner, Wolfgang Steiner, Siegfried Glatz und Alois Storer (v. li.)

Christoph Milchrahm, Walter Unterberger, Michael Unterberger, Franz E. Unterberger, Klaus Unterberger und Franz Grabner (v. li.)

Zweigverein Vorau: Hervorragende Leistungen bei den Landes- und Bezirksmeisterschaften

Zahlreiche Teilnehmer stellten Anfang Juli bei den Landesmeisterschaften in Aich-Assach (Ennstal) ihr Können in der „Einzelwertung Kugel“ und in der „Einzelwertung Kombi“ unter Beweis. Auch dieses Mal gelang es Mitgliedern des Zweigvereins Vorau, Spitzenleistungen zu erzielen. Auch bei den Bezirksmeisterschaften in Pinkafeld Ende Juni dieses Jahres konnten sich geübte Schützinnen und Schützen des Zweigvereins Podestplätze sichern.

Nicht nur im jagdlichen Schießen ist der Zweigverein in und außerhalb der Region stark vertreten, sondern auch bei sportlichen Ereignissen, wie zum Beispiel dem Riesenwuzzler-Turnier der Landjugend Vorau oder dem Kleinfeldturnier des Sportvereins Festenburg.

Landesmeisterschaften und Staatsmeisterschaften im Feldbogenschießen 2023

Am 5. und 6. August 2023 fanden die Steirische Landesmeisterschaft mit internationalem Arrowhead-Turnier im Feldbogenschießen und von 12. bis 15. August 2023 die Österreichische Staatsmeisterschaft im Feldbogenschießen bei Landwirt Helmut Sommersguter in Vornholz statt.

Erfolgreiche Vorauerinnen und Vorauer

Bei den Frauen konnte sich Brigitte Steiner (BSC 3D Vorau) den Landesmeistertitel sowie den Staatsmeistertitel im Compound-Bogen in der allgemeinen Klasse sichern.

Marianne Glatz (BSC Edelweiß Hartberg) erreichte beim Blankbogen in der allgemeinen Klasse den 3. Platz.

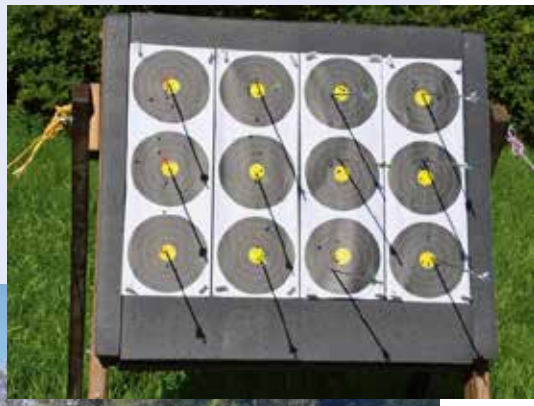
Bei den Herren holte sich Franz Haberler (BSC Edelweiß Hartberg) den Landesmeistertitel beim Blankbogen in der Klasse 50+ und den Vizestaatsmeistertitel in der allgemeinen Klasse.

Alois Kerschbaumer (BSC 3D Vorau) wurde bei der Landesmeisterschaft in der Klasse 50+ im traditionellen Feldbogenschießen Drittplatzierter.

Beide Veranstaltungen wurden vom BSC Edelweiss Hartberg ausgerichtet.

Weitere Informationen und Fotos gibt es auf *www.bogensport-hartberg.at.*

Die Athleten beim Einschießen (Bild unten) - wobei bereits eine hohe Trefferquote zu sehen war.



TC Vorau feierte viele Erfolge

Beim heurigen Tenniswechsellandcup räumte der TC Vorau kräftig ab.

Die Herrenmannschaft unter Mannschaftsführer Philipp Fank mit Lukas Krausler, Harald Sonnleitner und Patrick Arzberger, gewann den „GOLD-Bewerb“. Im Finale spielten sie gegen den TV Mönichwald und gewannen schließlich 4:2.

Damen: Gold und Silber

Im Damen „GOLD-Bewerb“ siegten ebenfalls die Damen vom TC Vorau mit Andrea Maierhofer, Theresia Nemeth, Manuela Reichenbäck und Renate Lechner-Riegler. In einem äußerst spannenden Finale gegen den TV Mönichwald wurde der Sieger erst im 3. Satz des Doppel-Bewerbes entschieden.

Die 2. Damenmannschaft mit Andrea Maierhofer, Daniela Wetzelberger, Luise Pötz, Christa Faustmann und Helga Kaiser belegte im „SILBER-Bewerb“ den ausgezeichneten 2. Platz.

Damenmannschaft im „Silber-Bewerb“: Luise Pötz, Daniela Wetzelberger, Andrea Maierhofer, Helga Kaiser und Christa Faustmann (v. li.)

Herrenmannschaft im „Gold-Bewerb“: Lukas Krausler (2. v. li.), Harald Sonnleitner (3. v. li.), Philipp Fank (3. v. re.) und Patrick Arzberger (2. v. re.) mit den Organisatoren *Alle Bilder: Franz Pötz*

Damenmannschaft im „Gold-Bewerb“: Andrea Maierhofer, Theresia Nemeth, Manuela Reichenbäck und Renate Lechner-Riegler (v. li.)

Christoph Milchrahm (2. v. re.) mit dem 2. und 3. Platzierten

Landessieg beim steirischen Jagdcup 2023

Am 18. Juni 2023 fand der steirische Jagdcup 2023 mit dem 3. Lauf in Donnersbach und Aich-Assach statt. Christoph Milchrahm konnte mit einer Gesamtpunktzahl von 1006 Punkten - die 1000er Schallmauer wurde dadurch seit langem wieder einmal durchbrochen - den steirischen Jagdcup 2023 in der Kombinationswertung für sich entscheiden. Auch in der Schrotwertung war er nicht zu schlagen und konnte mit 48 Wurfscheiben beim 3. Lauf die Schrotwertung für sich entscheiden. Mit 148 getroffenen Wurfscheiben – von 150 möglichen Scheiben bei allen drei Veranstaltungen – gewann er mit Respektabstand den Gesamtbewerb Wurfscheiben.

ESV Union Vornholz - Sportlerehrung Land Steiermark

Die besten steirischen Sportlerinnen und Sportler haben sich im Juni 2023 in der Alten Universität versammelt. Darunter auch die Damen des ESV Union Vornholz.

Sie bekamen von Landesrätin Dr. Juliane Bogner-Strauß und den Präsidenten der steirischen Sportverbände für ihre herausragenden Leistungen im Sportjahr 2022 die Sportleistungsmedaille in Gold verliehen.
Für das Damenteam wartet nach dem heurigen Ausscheiden im Viertelfinale der Staatsliga noch die Champions League. Diese findet heuer erstmals in Feldbach von 29. September bis 1.Oktober statt.

Simone Steiner, Nicole Feichtgraber und Elfriede Glatz (v. li.)
Bild: Land Steiermark

Aktive Stockschützen beim Eissportverein Schachen

Begeisterte Stockschützen an einem Donnerstagnachmittag im Juli 2023

Zum Eis- bzw. Asphaltschießen mit anschließendem gemütlichem Beisammensein treffen sich jeden Donnerstag um 14:00 Uhr die Senioren beim Eislauf- bzw. Stocksportplatz im Ortsteil Schachen.
Die körperliche Betätigung und das fröhliche Miteinander stehen im Vordergrund dieser Treffen. Natürlich darf der sportliche Ehrgeiz auch nicht fehlen.
Die Gemeinde und der Eissportverein Schachen laden dazu alle Interessierten recht herzlich ein, auch zum Eisstock/Asphaltstock zu greifen.

Die Teilnehmer bei der Fortbildung in Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung *Bild: H. Kern*

Fortbildung in Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung

Die internationale Katastrophenhilfeeinheit des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark hielt am 22. Juli 2023 eine Fortbildung zum Thema Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung ab.

Unter der Leitung von ABI Dr. Hannes Kern, Kommandant der Einheit, bot das Ausbildungsteam ein umfassendes Programm, das die Grundlagen von Wald- und Vegetationsbränden sowie die Einsatztaktik und das Thema Sicherheit im Waldbrandeinsatz behandelte. Besonderer Wert wurde auf die Anwendung einfacher Sicherheitsregeln im Waldbrandeinsatz und auf die Verbesserung der taktischen und technischen Grundlagen gelegt. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, praktische Erfahrungen mit der Handhabung der persönlichen Schutzausrüstung und verschiedenen Werkzeugen und Geräten zu sammeln. Darüber hinaus konnten sie die neuen Prototypen der Waldbrandausrüstung des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark testen. Die erfolgreiche Fortbildung in Vorau stärkte nicht nur die Fähigkeiten der Teilnehmer in der Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung, sondern betonte auch die Dringlichkeit einer effektiven Klimawandelanpassung angesichts der steigenden Waldbrandgefahr.

1. KEM-Mobilitätsfrühstück im Impulszentrum Vorau

Am „Langen Tag der Energie“ luden über 80 Energieschauplätze in der ganzen Steiermark interessierte Besucher ein, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen – und da durfte das Impulszentrum Vorau natürlich nicht fehlen.
Beim 1. Mobilitätsfrühstück der Klima- und Energiemodellregion konnten sich alle, die umweltfreundlich angereist waren, bei einem kostenlosen Frühstück stärken.
E-Bikes von Friesis Bikery und verschiedene E-Autos konnten getestet werden.

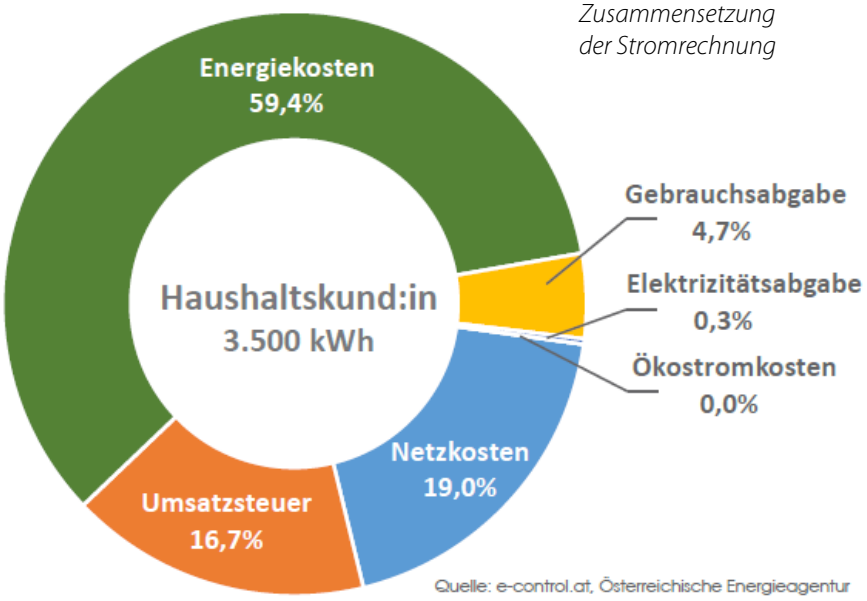
Am Bild unten: 1. Mobilitätsfrühstück der Klima- und Energiemodellregion im Impulszentrum Vorau

Verstehen Sie ihre Stromrechnung?
EIN ERKLÄRUNGSVERSUCH

Energierechnungen bestehen aus variablen und fixen Bestandteilen. Der variable Bestandteil ist abhängig vom Verbrauch und die fixen Bestandteile sind anfallende Grundgebühren, die Abgeltung der Messleistung und vieles mehr. Zusätzlich fallen Kosten für das Netz bzw. deren Netzerhaltung und Netzstabilität an. Dabei gibt es sowohl verbrauchsabhängige als auch pauschale Entgelte.

Im Fall von Strom kann der Energielieferant frei gewählt werden. Der Netzbetreiber ist aufgrund des Standorts vorgegeben – in Vorau die Feistritzwerke-STEWEAG-GmbH. Die Abrechnung kann entweder aus einer Hand oder getrennt erfolgen.

Zusammensetzung der Stromrechnung



Quelle: e-control.at, Österreichische Energieagentur

Die Abrechnung für Strom besteht aus drei wesentlichen Bestandteilen:

1. Die Kosten für Energie bestehen aus der Grundgebühr (pauschal) und dem Energie-Verbrauchspreis (variabel), auch Arbeitspreis genannt. Die Grundgebühr wird vom Lieferanten festgelegt und ist ein monatlicher oder jährlicher Pauschalbetrag.
2. Die Kosten für die Netznutzung beinhalten einen Pauschalbetrag und ein Entgelt für Messleistungen. Weiters ist für die Netznutzung ein Arbeitspreis (variabel) und ein Netzverlustentgelt zu entrichten.
3. Die Kosten für Steuern und Abgaben enthalten eine Elektrizitätsabgabe (variabel), eine Ökostrompauschale (pauschal), einen Ökostromförderbeitrag für Netznutzung und Netzverlust (variabel), sowie einen Ökostromförderbeitrag für Leistung (pauschal). (Die Ökostrom-bzw. EAG-Pauschale ist derzeit ausgesetzt).

Im Schnitt verbrauchen österreichische Haushalte rund 3.500 – 4.000 kWh (3-4 Personen Haushalt ohne elektrische Warmwasserbereitung) pro Jahr. Dabei entfallen rund 60% auf die Energiekosten, 19% auf die Netzkosten und 16,7% auf die Umsatzsteuer.

Noch offene Fragen?

Dann können Sie sich bei DI (FH) Angelika Allmer-Glatz unter 0664 88717037 melden und eine kostenlose Beratung in Anspruch nehmen!

Anzahl der Personen im Haushalt														+
Stromverbrauch mit überwiegend elektr. Warmwasserbereitung (kWh/Jahr)	EFH	unter 1.600	2.300 bis 2.900	über 4.000	unter 2.900	3.000 bis 4.000	üner 5.500	unter 4.100	5.400 bis 6.200	über 7.300	über 5.500	6.900 bis 7.600	über 9.000	1.300
	MFH	unter 1.000	1.700 bis 2.300	über 3.400	über 2.200	3.500 bis 4.000	über 4.800	über 3.400	4.700 bis 5.500	über 6.600	unter 4.500	6.000 bis 6.800	über 8.300	1.300
Stromverbrauch ohne elektr. Warmwasserbereitung (kWh/Jahr)	EFH	unter 900	1.300 bis 1.800	über 2.500	unter 1.500	2.200 bis 2.900	über 3.700	unter 2.200	3.000 bis 3.800	über 4.700	unter 2.500	3.700 bis 4.400	über 5.500	500
	MFH	unter 600	1.000 bis 1.500	über 2.200	unter 1.100	1.800 bis 2.600	über 3.300	unter 1.800	2.600 bis 3.400	über 4.300	unter 2.100	3.200 bis 4.000	über 5.100	500
Bewertung		☺	😐	☹	☺	😐	☹	☺	😐	☹	☺	😐	☹	

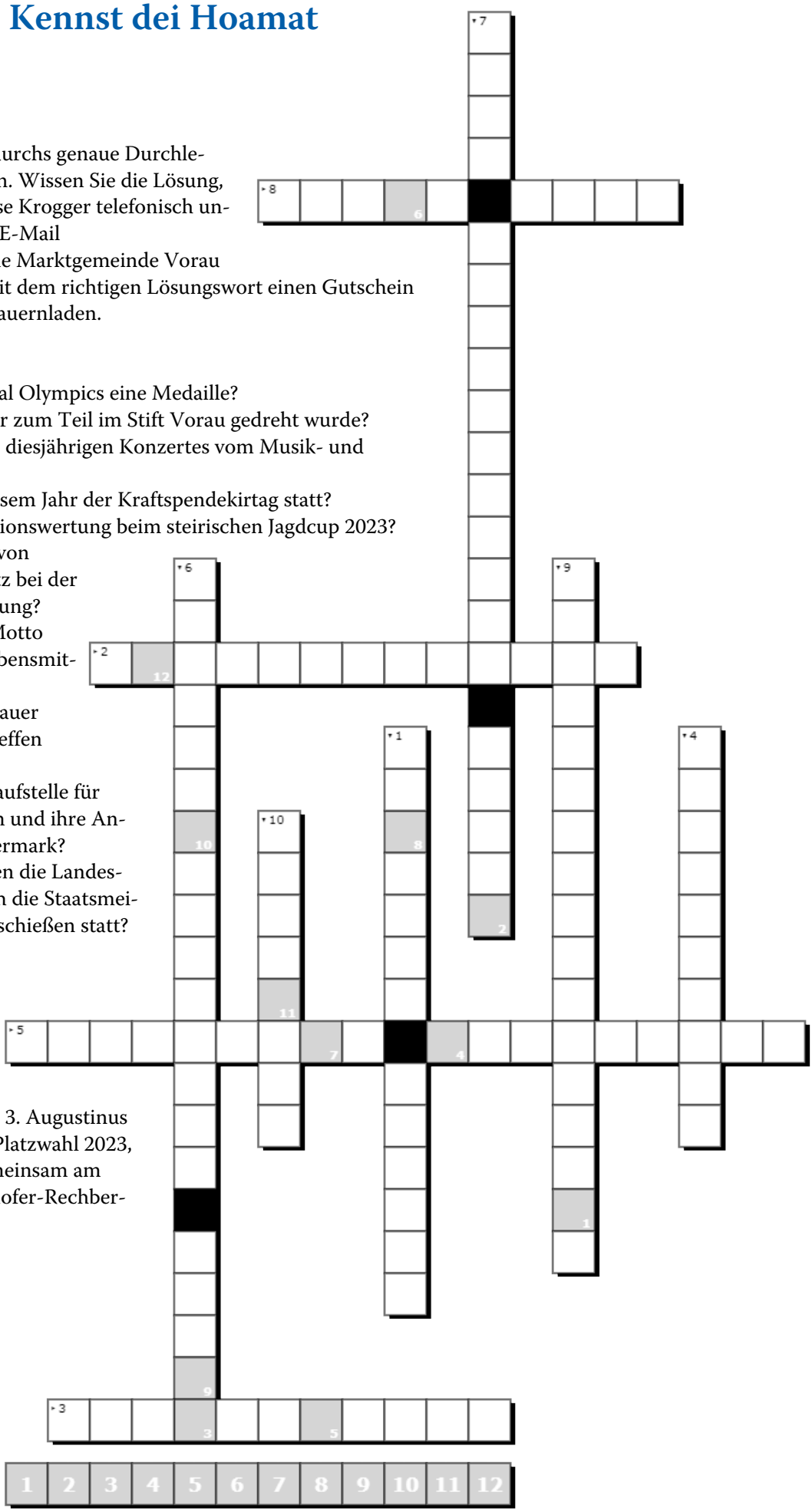
Quelle: VKW AG, 2011

Bewertung des Stromverbrauchs nach Anzahl der Personen im Haushalt

Gemeinderätsel: Kennst dei Hoamat guad gnua?

Kreuzworträtsel-Hinweis:
Die Antworten erfahren Sie durchs genaue Durchlesen der Gemeindenachrichten. Wissen Sie die Lösung, dann teilen Sie diese Anneliese Krogger telefonisch unter 03337/2228-312 oder per E-Mail *a.krogger@vorau.gv.at* mit. Die Marktgemeinde Vorau verlost an drei Teilnehmer mit dem richtigen Lösungswort einen Gutschein über 20,– Euro im Joglland Bauernladen.

Rätselfragen:
1. Wer gewann bei den Special Olympics eine Medaille?
2. Wie heißt der Film, welcher zum Teil im Stift Vorau gedreht wurde?
3. Wie lautete das Thema des diesjährigen Konzertes vom Musik- und Gesangverein Vorau?
4. In welchem Ort fand in diesem Jahr der Kraftspendekirtag statt?
5. Wer gewann die Kombinationswertung beim steirischen Jagdcup 2023?
6. Welche Sehenswürdigkeit von Vorau erreichte den 2. Platz bei der Platzwahl der Kleinen Zeitung?
7. Welche Initiative hat das Motto „Retten wir gemeinsam Lebensmittel“?
8. Wer moderiert das 41. Vorauer Sänger- und Musikantentreffen kommenden Oktober?
9. Wie heißt die zentrale Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen des Landes Steiermark?
10. In welchem Ortsteil fanden die Landesmeisterschaften sowie auch die Staatsmeisterschaften im Feldbogenschießen statt?



Lösungen letzte Ausgabe:
1. Fussballbundesmeisterschaften der landwirtschaftlichen Fachschulen, 2. Familienfreundliche Gemeinde, 3. Augustinus Apotheke, 4. Poellauberg, 5. Platzwahl 2023, 6. Photovoltaikanlage, 7. Gemeinsam am Hof, 8. Wetterkreuz, 9. Ringhofer-Rechberger, 10. Johann Notter

Lösungswort:
Schoenen Sommer in Vorau

Rätsel-Gewinner der letzten Ausgabe:
Maria Steiner
Maria Faustmann
Bernadette Kaiser

GESUNDHEIT VORAU(s) im ♡ der Oststeiermark

Gesunde Region Vorau erLEBE DIE URKRAFT

Pflegedrehscheibe

PFLEGE DREHSCHEIBE

Amtssachverständige der Pflege informieren über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.

Die Pflegedrehscheibe des Landes Steiermark ist die zentrale Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen in den Regionen. In unserem Bezirk stehen im Sozialzentrum Hartberg (altes LKH) am Rotkreuzplatz 1 die diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen Maria Elisabeth Rechberger und Martin Reinbacher Pflegebedürftigen bzw. deren Angehörigen kostenlos für Beratung und Information zur Verfügung. Bei Bedarf bzw. auf Wunsch kann die Beratung auch zuhause stattfinden.

Themen:

- Mobile Pflege- und Betreuungsdienste/ Hauskrankenpflege
- Tageszentren
- Betreutes Wohnen
- Pflegeheime/Pflegeplätze
- Finanzielle Zuschüsse für pflegende Angehörige
- Pflegekarenz, Pflegeteilzeit, Familienhospizkarenz
- Erwachsenenschutz (vormals Sachwalterschaft), Vorsorgevollmacht etc.
- Essenszustellung
- Pflegegeld
- Hilfsmittel
- 24-Stunden-Betreuung
- psychiatrisches Unterstützungsangebot

Maria Elisabeth Rechberger und Martin Reinbacher beraten und unterstützen Sie gerne.

Kontakt:
PFLEGEDREHSCHEIBE
HARTBERG-FÜRSTENFELD
8230 Hartberg Rotkreuzplatz 1
Tel: 0316/877 7475
E-Mail: *Pflegedrehscheibe-hf@stmk.gv.at*

Red ma drüber

Red ma drüber
VON BETROFFENEN FÜR BETROFFENE

„Red ma drüber“ ist ein Gruppentreffen für Menschen, die einen geliebten Menschen verloren haben. Das Ziel dieser Initiative ist, dass sich Betroffene in einer Gruppe zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch finden. Die Treffen finden einmal im Monat für ca. 2 Stunden statt. Der Grundsatz dieser Gruppe ist ein vertrauens- und respektvoller Umgang. Dabei ist besonders hervorzuheben, dass jeder Mensch seine eigenen Erfahrungen macht und einen Verlust anders erlebt – doch eines bleibt gemeinsam - was den Verlust eines geliebten Menschen betrifft, es schmerzt ...

Termine: 19.10., 16.11. & 14.12.2023 jeweils von 18:30 – 20:00 Uhr im Trauungssaal der Gemeinde Vorau
Anmeldung: Für die Organisation ist es hilfreich, wenn du dich bei Interesse bei Patriz Pichlhöfer unter 03337 2228-313 oder 0664 88747201 meldest.

Line Dance Schnupperstunde

Bei Line Dance wird in Linien hinter- und nebeneinander getanzt. Es sind festgelegte, sich wiederholende Figuren, die synchron von der Gruppe getanzt werden. Es sind keine Tanzkenntnisse erforderlich!

Ort: Pferschywirt Eichberg
Datum: Mittwoch, 4. Oktober 2023
Zeit: 19.30 Uhr
Für wen: Frauen und Männer jeder Altersgruppe
Kontakt: Romina Reithofer (0664 87 16 945)

Beratungszentrum für Menschen mit Behinderung Oststeiermark

Beratungszentrum für Menschen mit Behinderung – Sprechtage in Vorau

Wir beraten Sie bei allen Fragen, die sich aus dem Leben mit Behinderungen ergeben.

- Wir informieren Sie über Ansprüche und die damit verbundenen Regelungen für
  > Menschen mit Behinderung
  > Menschen mit psychischen Erkrankungen.
- Wir beraten Sie bei der Suche nach den geeigneten Leistungen und unterstützen Sie bei Anträgen.
- Wir bieten Ihnen Peer-Beratung mit Expertinnen und Experten in eigener Sache an.
- Wir unterstützen Sie dabei, Ihre gesetzlichen Ansprüche und Rechte durchzusetzen.

Termin: 07.11.2023 jeweils von 14:00 – 16:00 Uhr
Voranmeldung unter der Telefon 0676/86660775

„Bewusst leben +“ - Botschafter-Kurs für ein gesundes Älterwerden

Der 5-teilige kostenlose Kurs zum “Bewusst leben +” - Botschafter der ÖGK ist für Menschen (50+), die sich für ein gesundes Älterwerden einsetzen möchten. Die Teilnehmenden erhalten hilfreiche Informationen rund um die Themen Gesundheit und den gesundheitsförderlichen Einfluss von freiwilligem Engagement. In Kleingruppen von 10 bis 15 Personen kann ein anregender Austausch stattfinden und es werden einfache Werkzeuge für ein gelungenes Miteinander vermittelt.

Zielgruppe
Das Kursangebot richtet sich speziell an Frauen und Männer ab 50 Jahren, die sich im Rahmen der Gesundheit und Freiwilligenarbeit weiterentwickeln und engagieren möchten.

Kurstermine:

- 16. Oktober 2023 von 13:00–17:00 Uhr
- 17. Oktober 2023 von 09:00–13:00 Uhr
- 14. November 2023 von 13:00–17:00 Uhr
- 20. November 2023 von 13:00–17:00 Uhr
- 21. November 2023 von 09:00–13:00 Uhr

Information und Anmeldung:
Patriz Pichlhöfer, Telefon: 03337 2228-313,
E-Mail: *gesundheit@vorau.gv.at*
Weitere Informationen zum Angebot der ÖGK zur Gesundheit älterer Menschen finden Sie unter
www.gesundheitskasse.at/bewusstleben

Gemeinsame Wanderung

Am 6. Juli 2023 trafen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Jackpot-Bewegungsprogramm und von den Sturzpräventionskursen zur gemeinsamen Wanderung im Ortsteil Riegersberg.
Ausgangs- und Endpunkt der Rundwanderung war das Mostgut Kuchlbauer. Vizebürgermeister Erich Kager führte die Wandergruppe durch den wunderschönen Ortsteil, wo man an den höchsten Punkten der Wanderung das ganze Wechselland und Teile des Burgenlandes überblicken konnte.
Jene, die eine kürzere Strecke gehen wollten, gingen gemeinsam mit Gesundheitskoordinator Patriz Pichlhöfer den Lochsteinrundweg. Nach der Wanderung gab es ein gemütliches Beisammensein beim Mostgut Kuchlbauer.

Tanzen ab der Lebensmitte (Terminkorrektur)

Tanzen ab der Lebensmitte (ab 22. September)

Tänze aus aller Welt und gesellige Formen aus dem Gesellschaftstanz trainieren Gedächtnis und Beweglichkeit, wirken positiv auf Herz, Kreislauf u. das vegetative Nervensystem.

- Partnerunabhängig!
- Einstieg jederzeit möglich!

Wann: Freitags, 15:00 - 16:30 Uhr

Wo: Bewegungsraum der Musikschule

Für wen: Frauen und Männer (Anfänger)

Kontakt: Gerti Knapp (0664 16 55 081)

Tanzen ab der Lebensmitte (ab 22. September)

Tänze aus aller Welt und gesellige Formen aus dem Gesellschaftstanz trainieren Gedächtnis und Beweglichkeit, wirken positiv auf Herz, Kreislauf u. das vegetative Nervensystem.

- Partnerunabhängig!
- Einstieg jederzeit möglich!

Wann: Freitags, 17:00 - 18:30 Uhr

Wo: Bewegungsraum der Musikschule

Für wen: Frauen und Männer

Kontakt: Erna Froihofer (0680 30 43 069)

Ehejubiläen:

Goldene Hochzeit

Anna und Johann **Klampfl**, Vornholz
Eleonore und Alois **Storer**, Schachen
Maria und Johann **Faustmann**, Riegersberg

Diamantene Hochzeit

Gertrude und Alois **Krausler**, Vorau

Geburten

Angelina **Haspl**, Riegersberg

Eltern: Petra und Mario Haspl

Clemens Elias **Deutschmann**, Vorau

Eltern: Birgit Deutschmann und Philipp Neussl

Isabel **Prenner**, Riegersberg

Eltern: Julia und Hanspeter Prenner

Josef Matthäus **Kaiser**, Riegersberg

Eltern: Bernadette und Andreas Kaiser

Elisa **Petz**, Vornholz

Eltern: Selina Petz und Alexander Geier

Ohne Bild:
Mona **Milchrahm**, Vorau
Eltern: Jennifer und Stefan Milchrahm

Hochzeiten

Petra Zisser und Mario **Haspl**, Riegersberg

Julia Ladenhauf und Johannes **Berger**, Vorau

Martina Gigler und Andreas **Geier**, Vorau

Hinweis: Die bildliche und namentliche Veröffentlichung von Hochzeiten und Babys in den Gemeindenachrichten erfolgt nur nach vorheriger schriftlicher Einverständniserklärung des Brautpaares bzw. der Eltern. Die Namen der Brautpaare welche weder ein Foto noch die Namen veröffentlichen lassen scheinen in dieser Liste nicht auf. Ebenso nicht die gebürtigen Vorauer, die keinen Wohnsitz in Vorau mehr haben. Für diese Ausgabe der Gemeindenachricht wurden die Geburten, Ehejubiläen, Geburtstage und Hochzeiten bis zum 31. August 2023 berücksichtigt. Die Todesfälle wurden bis zum 04. September 2023 berücksichtigt.

Geburstage

70. Geburtstag

Peter **Spitzer**, Schachen

Edeltrude **Kobosil**, Vorau

Franz **Hainzl**, Vornholz

Raimund **Hainzl**, Schachen

Alfred **Rath**, Vornholz

Anna **Zisser-Pfeifer**, Schachen

Gertrud **Kerschbaumer**, Vorau

Maria **Romirer-Maierhofer**, Riegersberg

Franz **Putz**, Vorau

Adelhaid **Rath**, Schachen

Alois **Doppelhofer**, Puchegg

Herbert **Lechner**, Schachen

Christine **Kager**, Schachen

Maria **Saurer**, Riegersberg

Christine **Bocek**, Vorau

Hermine **Kerschbaumer**, Riegersberg

80. Geburtstag

Johann **Lechner**, Vorau

Leo **Grabner**, Vorau

Anton **Buchegger**, Puchegg

Herma **Krausler**, Vorau

Sieglinde **Riegler**, Puchegg

Johann **Elstner**, Schachen

Hermann **Hellinger**, Vorau

Rosa **Pfeifer**, Vornholz

Michael **Petz**, Vornholz

85. Geburtstag

Herta **Tarbauer**, Riegersberg

Waltraud **Maierhofer**, Vorau

Berta **Schreiner**, Vorau

Hildegard **Hinterleitner**, Schachen

90. Geburtstag

Theresia **Haas**, Riegersberg

Aloisia **Steinbäck**, Riegersberg

Anna **Wölfler**, Vornholz

Maria **Fank**, Schachen

Anton **Frauenthaler**, Schachen

Maria **Pieber**, Vorau

Rosa **Glettler**, Vorau

Huberta **Kandlbauer**, Riegersberg

95. Geburtstag

Martina **Mandl**, Vorau

Todesfälle

Gertrude **Geier**, Riegersberg	86
Josef Franz **Teubl**, Schachen	64
Dr. med. univ. Wilhelm **Leichmann**, Vorau	96
Flora **Ehrenhöfer**, Riegersberg	89
Johann **Eiselt**, Schachen	97
Erich **Kerschbaumer**, Schachen	77
Berta **Spitzer**, Vorau	91
Erwin **Haider**, Vorau	85
Daniel **Hofstätter**, Riegersberg	16
Herbert **Holzer**, Vorau	73
Maria **Glatz**, Vorau	45
Manfred Hermann **Glatz**, Vorau	56

Veranstaltungen Oktober–Dezember 2023

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort	Zeit
		Oktober		
SO 01.10.	Stift´n gehen – Sturm und Maroni im Hofanger des Stiftes Vorau	Katholische Jugend Vorau	Stift Vorau	14.00
SA 14.10.	Sänger- und Musikantentreffen	Volkstanz- u. Schuhplattlergruppe Vorau	MZ-Saal der MS Vorau	19.00
		November		
MO 06.11.	Exerzitien im Alltag	Seelsorgeraum Vorau	Pfarrheim Vorau	
SA 11.11. und SO 12.11	Hobbyausstellung	Hobbykünstler	GH Vorauerhof	
SA 11.11	Jubiläumskonzert „Eine volksmusikalische Reise“	Musikgruppe „Gstrich´n Vui“	Stift Vorau	18:00
FR 17.11.	Blutspendeaktion	Rotes Kreuz	MZ-Saal der MS Vorau	08.00 –12.00
FR 24.11. und SA 25.11	Tag der offenen Schule	Fachschule f. Land- und Ernährungswirtschaft Vorau – St. Martin	Fachschule Vorau	13.30 –18.00 08.30 –13.00
		Dezember		
SA 02.12.	Feuerlöscherüberprüfung	FF-Vorau	Rüsthaus	08.00
DI 05.12.	Krampusrummel mit Nikolofeier	ESV Vorau	Oberer Markt – Prosper-Berger-Platz	19.00
DO 07.12.	Langer Einkaufsabend	Verein Vorauer Wirtschaft		
FR 08.12.	Weihnachtsfeier	Aktive Diabetiker Vorau	GH Kutscherwirt	19.00
SA 09.12. und SO 10.12.	Joglland Advent g´spian	Verein Vorauer Wirtschaft	Freilichtmuseum Vorau	14.00
DO 14.12.	Weihnachtsfeier	Seniorenbund	GH Kutscherwirt	14.00
FR 15.12.	Weihnachtskonzert	Musikschule Vorau	MZ-Saal der MS Vorau	19.00
SA 16.12	Weihnachtskonzert „Die Edlseer“	ÖVP Vorau	MZ-Saal der MS Vorau	19.30
FR 22.12.	Weihnachtsverlosung	Verein Vorauer Wirtschaft	Griesplatz	18.00
SA 31.12.	Kinderfeuerwerk	Oldtimerclub Vorau und Carpkings Vorau	Impulszentrum (Zisser Installateur)	16.00

Impressum:
Vorauer Gemeindenachrichten, Medieninhaber u. Herausgeber: Marktgemeinde Vorau, 8250 Vorau, Rathausplatz 43 (gleichzeitig Verlagsort)
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Patriz Rechberger
Redaktion: Anne Krogger, Patriz Pichlhöfer, Erich Kager, 8250 Vorau, Rathaus
Bilder, wenn nicht namentlich genannt: Marktgemeinde Vorau, J. Pfleger, privat zVg
Layout: Pressebüro Martin Pfleger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, 02982/39 65; www.pfleger.at; Druck: Druckerei Berger, Horn
Offenlegung für die Vorauer Gemeindenachrichten gemäß § 25 Abs. 1-4 Mediengesetz: Die grundlegende Richtung des Amtsblattes der Marktgemeinde Vorau ist die Information der Gemeindebürger und anderer interessierter physischer und juristischer Personen über Ereignisse, Absichten, Planungen und Vorhaben aus dem Verwaltungsbereich der Gemeinde und dem Gemeindegebiet. Dazu gehören insbesondere die Verlautbarung amtlicher Mitteilungen und Hinweise der Gemeindeverwaltung, wenn erforderlich auch anderer Gemeinden und der Bundes- und NÖ Landesverwaltung. Ebenso Informationen gesellschaftlicher, sozialer, wirtschaftlicher, kultureller, sportlicher, personenbezogener und allgemeiner Art. Die Zustellung erfolgt kostenlos an alle Vorauer Haushalte.